



Annedore Prengel

Pädagogik und Geschlecht

Andresen, S. (2008): **Kinder und soziale Ungleichheit. Ergebnisse der Kindheitsforschung zu dem Zusammenhang von Klasse und Geschlecht.** In: Prengel, A./Rendtorff, B. (Hg.): *Kinder und ihr Geschlecht. Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft.* Band. 4. Opladen/Farmington Hills, S. 35–48.

Balluseck, H., von (2009): **Jungen als Verlierer? Die Diskussion um die Benachteiligung von Jungen in der Schule.** In: *querelles-net*, Jg. 10, Nr. 1 (2009) <http://www.querelles-net.de/index.php/qn/article/view/726/734> (Stand 6.4.2009)

Beer, R./Bittlingmayer, U. (2008): **Die normative Verwobenheit der Sozialisationsforschung.** In: Hurrelmann, K./Grundmann, M./Walper, S. (Hg.): *Handbuch Sozialisationsforschung.* Weinheim/Basel, (7. Auflage), S. 56–69.

Bielefeldt, H. (1998): **Philosophie der Menschenrechte. Grundlage eines weltweiten Freiheitsethos.** Darmstadt.

Bredow, R. von (2007): **Das gleiche Geschlecht.** Dirigiert die Steinzeitbiologie heute noch den Mann auf den Mars und die Frau auf die Venus? Neuroforscher suchen nach dem großen Unterschied – und können ihn nicht finden. Auf einzigartige Weise hat die Evolution das menschliche Gehirn geöffnet für kulturelle Prägung. In: *Der Spiegel* 6/2007, S. 142–149.

Faulstich-Wieland, H. (2004): **Doing Gender: Konstruktivistische Beiträge.** In: Glaser, E./Klika, D./Prengel, A. (Hg.): *Handbuch Gender und Erziehungswissenschaft.* Bad Heilbrunn, S. 175–191.

Faulstich-Wieland, H. (2008): **Sozialisation und Geschlecht.** In: Hurrelmann, K./Grundmann, M./Walper, S. (Hg.): *Handbuch Sozialisationsforschung.* Weinheim und Basel (7. Auflage), S. 240–253.

Focks, P. (2002): **Starke Mädchen, starke Jungs. Leitfaden für eine geschlechtsbewusste Pädagogik.** Freiburg u.a.

Glaser, E./Klika, D./Prengel, A. (2004): **Handbuch Gender in der Erziehungswissenschaft.** Bad Heilbrunn.

Klinger, C./Knapp, G.-A./Sauer, B. (Hg.) (2007): **Achsen der Ungleichheit. Zum Verhältnis von Klasse, Geschlecht und Ethnizität.** Wiesbaden.

Kunert-Zier, M. (2005): **Erziehung der Geschlechter. Entwicklungen, Konzepte und Genderkompetenz in sozialpädagogischen Feldern.** Wiesbaden.

Lang, C. (2006): **Intersexualität. Menschen zwischen den Geschlechtern.** Frankfurt/NewYork.

Meuser, M. (2007): **Herausforderungen – Männlichkeit im Wandel der Geschlechterverhältnisse.** Köln.

Prengel, A. (2007): **Diversity-Education. Grundlagen und Probleme der Pädagogik der Vielfalt.** In: Krell, G. et al. (Hg.): *Diversity Studies.* Frankfurt/M., S. 49–67.

Prengel, A. (2010): **Zwischen Heterogenität und Hierarchie in der Bildung – Studien zur Unvollständigkeit der Demokratie.** In: Aufenanger, St. u.a. (Hg.): *Bildung in der Demokratie. Tendenzen – Diskurse – Praktiken,* DGfE-Kongressband 2, Opladen/Farmington Hills.

Prengel, A. (2010): **Geschlechterbewusste Frühpädagogik. Lehrbriefe Frühkindliche inklusive Bildung der Hochschule Fulda, Modul 9: Geschlechterbewusste Pädagogik.** Fulda.

Schmauch, U. (2008): **Gleichgeschlechtliche Orientierung von Mädchen und Jungen – Eine Herausforderung an die Pädagogik.** In: Prengel, A./Rendtorff, B. (Hg.): *Kinder und ihr Geschlecht. Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft.* Band 4. Opladen/Farmington Hills, S. 73 – 88.



Annemarie Schweighofer-Brauer

Geschlechterpädagogische Impulse

Glücks, E./Ottmeier-Glücks, F. G. (2001): **Was Frauen Jungen erlauben können. Was Männer Mädchen zu bieten haben. Chancen und Grenzen der pädagogischen Arbeit mit dem anderen Geschlecht.** In: Rauw, R./Jantz, O./Reinert, I./Ottmeier-Glücks, F. G. (Hg.): *Perspektiven geschlechterbezogener Pädagogik. Impulse und Reflexionen zwischen Gender, Politik und Bildungsarbeit.* Opladen.

Neubauer, G. (2000): **Brauchen Mädchen Männer? Pädagogen in der Arbeit mit Mädchen.** In: *switchboard* Nr. 130.

Winter, R./Neubauer, G. (2001): **So geht Jungenarbeit. Geschlechtsbezogene Entwicklung von Jugendhilfe.** Berlin.

Jantz, O./Meister, S. (2005): **Denkanstöße für die pädagogische Arbeit von Frauen mit Jungen.** In: *Betrifft Mädchen*, 1/02.

Güntner, H. (2007): **Cross Work – Cross Gender; Überkreuzpädagogik; heteropädagogische Ansätze; Koedukation.** In: *Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit e.V. (Hg.): Perspektiven der Geschlechterpädagogik in der Diskussion*, 8/2007.

Voigt-Kehlenbeck, C. (2009): **Gender Crossing – Nachdenken über die Implikationen der gleich- bzw. gegengeschlechtlichen Beziehung.** In: Pech, D. (Hg.): *Jungen und Jungenarbeit. Eine Bestandsaufnahme des Forschungs- und Diskussionsstandes.* Baltmannsweiler.



Christina Schachtner

Gender im Web 2.0

Hark, S. (2007): **Transformation von Wissen, Mensch und Geschlecht – Geschlechterforschung als kritische Ontologie der Gegenwart.**

In: Dölling, J./Dornhof, D./Esders, K./Genschel, C./Hark, S. (Hg.): *Transformation von Wissen, Mensch und Geschlecht, Transdisziplinäre Interventionen.* Königstein/Taunus, S. 9–24.

Illouz, E. (2006): **Gefühle in Zieten des Kapitalismus.** Frankfurt/Main.

Kreisky, E. (2001): **Die maskuline Ethik des Neoliberalismus – Die neoliberale Dynamik des Maskulinismus.** In: *femina politica, Zeitschrift für feministische Politik-Wissenschaft*, H. 2, S. 76–91.

Schachtner, C. (2009): **Wissen und Gender, Der Cyberspace als gender-relevanter Wissensraum.** In: *Medien, Kommunikationswissenschaft*, H. 4, 57. Jg., S. 500–520.

Schachtner, C. (2008): **Emotionalität und Rationalität im digitalen Zeitalter. Eine Auseinandersetzung mit der Position von Eva Illouz.**

In: Greif, H./Mitrete, O./Werner, M. (Hg.): *Information und Gesellschaft, Technologien einer sozialen Beziehung.* Wiesbaden, S. 185–206.

Schachtner, C. (2005): **Virtuelle Mädchen- und Frauennetze als Kommunikationsräume.** In: Schachtner, C./Winter, G. (Hg.): *Virtuelle Räume – neue Öffentlichkeiten, Frauennetze im Internet.* Frankfurt/Main 2005, S. 167–218.



Angela Tillmann

Cyborg oder Cybergirl und Cyberboy?

Breitenbach, E./Kausträter, S. (1998):

„Ich finde, man braucht irgendwie eine Freundin“ – Beziehungen zu Gleichaltrigen in der weiblichen Adoleszenz. In: *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 4, S. 389–402.

Connell, R. W. (2000): **Der gemachte Mann. Konstruktion und Krise von Männlichkeiten.** Opladen.

Fritz, J. (2005): **Computerspiele.** In: Hüther, J./Schorb, B. (Hg.): *Grundbegriffe Medienpädagogik*. 4., vollständig neu konzipierte Auflage. München, S. 62–69.

Groß, M. (2006): **„All genders welcome“ – Ladyfeste im Netz.** In: Tillmann, A./Vollbrecht, R. (Hg.): *Abenteuer Cyberspace. Jugendliche in virtuellen Welten.* Frankfurt/Main, S. 77–87.

Hoffmann, D. (2008): **Kult und Kultur, Spaß oder auch Ernst? Inszenierung und Kommunikation in sozialen Netzwerken.** In: *medien und erziehung*, 52. Jg., Nr. 3, S. 16–23.

Richard, B. (2000): **Schwarze Netze statt Netzstrümpfe? Weibliche Kommunikationsräume in Jugendkulturen und im Internet.** In: Marotzki, W./Meister, D./Sander, U. (Hg.): *Zum Bildungswert des Internet.* Opladen, S. 341–361.

Tillmann, A. (2008): **Identitätsspielraum Internet. Selbstbildungspraktiken von Mädchen und jungen Frauen in der virtuellen Welt.** Weinheim und München.

Tillmann, A. (2010a): **Computer und Internet – Multimediasozialisation.** In: Vollbrecht, R./Wegener, C. (Hg.): *Handbuch Mediensozialisation.* Wiesbaden, S. 260–268.

Tillmann, A. (2010b): **Girls-Spaces: Mädchen-Szenen und Mädchen-Räume im Internet.** In: Hugger, K. (Hg.): *Digitale Jugendkultur.* Wiesbaden, S. 237–249.

Tillmann, A./Vollbrecht, R. (Hg.): **Abenteuer Cyberspace. Jugendliche in virtuellen Welten.** Frankfurt/Main.



Kerstin Wörz & Tosca Wendt

Von wilden Jungs und braven Mädchen

Bergmann, N./Pimminger I. (2004a): **Die ToolBox Gender Mainstreaming.** Wien.

Bergmann, N./Pimminger I. (2004b): **PraxisHandBuch Gender Mainstreaming. Konzept. Umsetzung. Evaluation. Erfahrung.** Wien.

Hubrig, S. (2010): **Genderkompetenz in der Sozialpädagogik.** Ennsdorf.

Meyer, D. (2005): **Ansatzpunkte der Implementierung von Gender Mainstreaming in Projekten und Einrichtungen der freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe.** Online: <http://www.eundc.de/pdf/41002.pdf>, 15.08.2010.

Reuter, L. (2003): **Geschlechtsbewusste Jungenarbeit. Begriffsbestimmung – Ziele – Arbeitsprinzipien.** In: Paritätisches Bildungswerk Landesverband Rheinland – Pfalz/Saarland e. V. (Hg.): *Sexualpädagogische Jungenarbeit in der Heimerziehung. Fachbeiträge – Fortbildungskonzepte – Methoden – Arbeitshilfen in der Praxis.* Saarbrücken 2003, S. 13–17. Sh. auch Online: www.jungenarbeit-online.de – Stichwort Hintergründe.



Lisa Kolb-Mzalouet

Der Dialog als Weg

Redekop, Vern Neufeld (2002): „From violence to blessing: how an understanding of deep-rooted conflict can open paths to reconciliation“. Ottawa.

Kolb-Mzalouet, L. (2009): **Identitätskonstruktionen von jungen Menschen der zweiten Generation: Wie gestalten sie – im Spannungsfeld zwischen eigenen Bedürfnissen und Anforderungen der Umgebung – ihren Platz in der Gesellschaft?** St. Pölten.

Gündüz, A. (2010): **Gastarbeiter, man hat Arbeitskräfte gerufen, und es sind Menschen gekommen. Hausarbeit im Rahmen der Berufsqualifizierung zu interkulturellen Mitarbeiterin in Kindergärten.** St. Pölten.



Gender und Kindeswohl

Minuchin, S. (1993): **„Familie Die Kraft der positiven Bindung“.** Kindler, Verlag GmbH, München.

Land Steiermark (Hg.) (2002–2009): **Jahresberichte des Psychologisch-Therapeutischen Dienstes des Landes Steiermark.** Land Steiermark.

Julia Engel



Christoph Steininger

Rekonstruktion einer Entwicklung

Crotti, C. (2008): **Ist der Bildungserfolg bzw. -misserfolg eine Geschlechterfrage?** Online unter: <http://paedagogik-news.stangl.eu/170/ist-der-bildungserfolg-bzw-misserfolg-eine-geschlechterfrage>, 15.8.2010.

Enders-Drägässer, U. (2008): **Gender Mainstreaming als Strategie der Veränderung von Schule. Visionen möglicher Entwicklungen.** Online unter: http://www.genderundschule.de/doc/doc_download.cfm?uuid=2C150581C2975CC8A61891CD9995B632&&IRACER_AUTOLINK&&, 17.8.2010.

Krüger, H. (2000): **Unterschiedliche Lebenswelten von Mädchen und Jungen**, 11.

Deutscher Jugendhilfetag (Hg.): **Leben gestalten – Innovation wagen – Zukunft fordern.** Nürnberg.

Nesse (2009): **Gender and Education (and Employment). Gendered Imperatives and their Implications for Women and Men. Lessons from Research for Policy Makers.** Online unter: <http://www.nesse.fr/nesse/activities/reports/activities/reports/gender-report-pdf>, 7.8.2010.

Paseka, A. (2009): **Geschlecht lernen rekonstruieren – dekonstruieren – konstruieren. Einige Anregungen**

für eine geschlechtssensible Pädagogik und Didaktik. In: Schweiger, T./Hascher, T. (Hg.): **Geschlecht, Bildung und Kunst. Chancengleichheit in Unterricht und Schule.** Wiesbaden, S. 15–40.

Quack, S./Maier, F. (1994): **From State Socialism to Market Economy – Women's employment in East Germany.** In: *Environment and Planning, Supplement A 1994, volume 26*, p. 1257–1276.

Rohrmann, T. (2008): **Zwei Welten? – Geschlechtertrennung in der Kindheit. Forschung und Praxis im Dialog.** Opladen/Farmington Hills, S. 331–347.

Schweiger, T./Hascher, T. (2009): **Chancengleichheit in Unterricht und Schule. Perspektiven auf eine Herausforderung des 21. Jahrhunderts.** In: Schweiger, T./Hascher, T. (Hg.): **Geschlecht, Bildung und Kunst. Chancengleichheiten in Unterricht und Schule,** Wiesbaden, S. 7–15.

Solga, H./Dombrowski, R. (2009): **Soziale Ungleichheiten in schulischer und außerschulischer Bildung. Stand der Forschung und Forschungsbedarf.** Online: http://www.boeckler.de/pdf/p_arbp_171.pdf, 15.8.2010.

Wetterer, A. (2002): **Arbeitsteilung und Geschlechterkonstruktion. „Gender at Work“ in theoretischer und historischer Perspektive,** Konstanz. S. 68–71.

